



Ausgabe 01 | März 2021

ZELLER ZEILEN

AKTUELLES | INFORMATIONEN | DISKUSSIONEN
TERMINE | VERANSTALTUNGEN



(Foto: Sedl)

Frühling wird´s immer!
Bleibt´s achtsam und gesund!

Themen **ARBEITSMARKTPAKET**
für Frauen

TOURISMUSPAKET
für OÖ

CARLA-SHOP
in Mondsee

INHALT

ARBEITSMARKTPAKET FÜR FRAUEN 03

TOURISMUSPAKET FÜR ÖÖ 04

AKTUELLE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN SOZIALRESSORT 05

SO HABEN DIE PARTEIEN IM LANDTAG ABGESTIMMT 05

CARLA-SHOP IN MONDSEE 06

BERATUNG FÜR FRAUEN UND FAMILIEN 07

JAHRESUMFRAGE VON ML24 07

WIR WOLLEN HELFEN DÜRFEN 07

CORONA TESTSTRASSE MONDSEE 08

SPÖ MONDSEE-IRRSEE 08

FRAUENFRÜHSTÜCK 08

www.mondsee-irrsee.info

EDITORIAL

Ein Jahr treibt uns ein winziges Virus nun schon vor sich her. Wie mit einem Brennglas hat die Corona Krise die Schwachstellen unserer Gesellschaft aufgezeigt. Bestehende Ungerechtigkeiten haben sich verstärkt, das zeigen immer mehr wissenschaftliche Studien. Diverse „Scheren“ sind wieder auf statt zu gegangen. Die Wohlstands-Schere zwischen Arm und Reich, die Geschlechterschere, Einkommensschere, die Spaltung zwischen Jung und Alt.

In den schlecht bezahlten Jobs sitzen die Systemerhalter*innen, den Krisen-Laden schupfen im Supermarkt, in der Kinderbetreuung, in der Pflege wieder einmal die Frauen. Homeschooling, Homeoffice, Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit, überall sind Frauen stärker betroffen. Alleinerziehende in ganz besonderem Ausmaß.

Es sind außerdem die Jungen, die die Zeche zahlen. Monatelang aus der Schule ausgesperrt, permanent angehalten auf uns Alte Rücksicht zu nehmen, mussten sie blitzartig erwachsen werden, sich selbst organisieren, auf vieles verzichten. Der Zugang zum Leben, zur Erfahrung, vielfach auch zum Beruf ist versperrt. Wundern darf uns nicht, dass mittlerweile viele psychische Probleme haben und Einsamkeit auch ein Problem der Jugend ist. Doch die Wartezeit auf einen Therapieplatz beträgt viele Monate.

Corona bringt viele von uns die Grenzen der psychischen Belastbarkeit. Doch psychische Gesundheit ist Nebensache in der täglichen Pandemiebekämpfung.

Wir wissen jetzt wo Handlungsbedarf besteht für eine gerechtere Welt, was zu tun wäre für ein gutes Leben für alle. Wir müssen nur anpacken und uns dafür einsetzen, manchmal auch auf Privilegien verzichten,

meint Helga Gumplmaier
mit dem Team der SPÖ Zell am Moos



sunspirit
yogaschule.salzkammergut

YOGA Kurse & YOGA individuell für Erwachsene jeden Alters von Anfängern bis Fortgeschrittenen von zertifizierten und erfahrenen Yoga Lehrerinnen

Physiotherapie, Wohlfühlbehandlungen, psychologische Beratungen und Workshops zur Persönlichkeitsentfaltung

Anmeldung oder Infos: Tel. +43.664.3722555
office@sunspirit.at | www.sunspirit.at



EVELINE COUNSELL

Spezialitäten aus Italien
Antipasti auf Vorbestellung
MI: gefüllte Frischteigwaren
Essig-Öle-Gewürze

MO - FR 10 - 18
SA 10 - 13

+43 6232 32276

Salzburger Strasse 7
5310 Mondsee
www.gsundundguat.at
office@gsundundguat.at

SPÖ-FRAUEN FORDERN

ARBEITSMARKTPAKET FÜR FRAUEN

Eine Umfrage der Meinungsforscherin Christina Matzka (Triple M.) "Frauen und Arbeit" im Auftrag der SPÖ-Frauen zeigt: Die Situation für Frauen am Arbeitsmarkt ist noch schlechter als zu Beginn der Krise befürchtet. Für die SPÖ ist klar: Frauen müssen besser unterstützt werden! Sie fordern ein Arbeitsmarktpaket für Frauen und rasches Handeln der Bundesregierung.

Frauen am Limit

Die Mehrfachbelastung, aber auch Arbeitslosigkeit und finanzielle Sorgen, haben viele Frauen an ihr Limit gebracht. "Klar ist, dass sich diese Krise nicht von selbst löst", betont die SPÖ Vorsitzende, Klubobfrau Pamela Rendi-Wagner. "Es ist die Aufgabe der Regierung, niemanden im Stich zu lassen, schon gar nicht die Frauen, die diese Krise stemmen." Doch es gibt kaum Hilfestellungen, um die enormen Belastungen von Frauen in der Corona-Krise zu reduzieren. "Wir müssen aufpassen, dass aus dieser Pandemie keine Pandemie der Armut wird und die beginnt bei den Frauen!", betont Pamela Rendi-Wagner.

Oppositions-Sondersitzung zum Weltfrauentag

Die SPÖ hat den Internationalen Frauentag zum Anlass genommen, um gemeinsam mit den anderen Oppositionsparteien eine Sondersitzung des Nationalrats einzuberufen. Dort hat sie ihre Forderungen noch einmal deutlich gemacht und von der Regierung Antworten eingefordert, wohin die Milliarden Euro Corona-Hilfsgelder verschwinden und

warum sie nicht dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Denn: "Vom Applaus können sich die Frauen nichts kaufen! Frauen erkennen, dass sie von dieser Regierung verlassen wurden. Und es reicht ihnen!", betont SPÖ-Frauenvorsitzende Gabriele Heinisch-Hosek. "Es ist dringend notwendig, dass Frauen eine Lobby haben. Wer, wenn nicht wir Sozialdemokrat*innen, macht das!", stellt Heinisch-Hosek klar.

Umfrage

Die wichtigsten Ergebnisse:

- Die meisten Frauen erleben ihre berufliche Situation heute noch schlechter als zu Krisenbeginn befürchtet. Waren es im April 2020 noch 66 Prozent der Frauen, die eine Verschlechterung ihrer beruflichen Situation erwartet haben, gaben im Februar 2021 85 Prozent an, ihre Situation habe sich verschlechtert.
- Das Vertrauen in die politischen Maßnahmen der Regierung ist massiv gesunken: Von 82 Prozent im April 2020 auf 45 Prozent im Februar 2021.
- Ein gesellschaftspolitischer Rückschlag ist bereits zu spüren. Mittlerweile empfindet jede zweite Frau die Arbeitsaufteilung von Frauen und Männern als ungerecht. Dieser Wert ist um 10 Prozent gestiegen.
- Frauen sind am Limit. Das Gefühl, belastet zu sein, ist nach einem Jahr Corona in allen Bereichen gestiegen. Neu ist die große Sorge, dass Kinder immer schlechter mit der Situation zurechtkommen (61 Prozent).
- 6 von 10 Frauen fühlen sich heute weniger oder nicht unter-



(Foto: SPÖ)

stützt. Das sind doppelt so viele wie im April 2020. Besonders drastisch ist die Situation von Alleinerzieherinnen. 7 von 10 Alleinerzieherinnen fühlen sich wenig bis gar nicht unterstützt.

SPÖ Vorschläge:

Arbeitsmarktpaket für Frauen

- Ausbau von Frauenarbeitsstiftungen in ganz Österreich mit regional maßgeschneiderten Angeboten.
- Mindestens 50 Prozent der Mittel aus der Corona-Arbeitsstiftung sollen Frauen zur Verfügung stehen.
- Mindestens 50 Prozent der AMS-Mittel sollen für Umschulungs- und Weiterbildungsangebote von Frauen zur Verfügung stehen. Die Frauen sollen in dieser Zeit einen Mindestlohn von 1.700 Euro erhalten.
- Mehr Mittel für Frauenberatungsstellen in ganz Österreich: Durch die Verknüpfung mit den AMS-Landes- und Regionalstellen soll eine gezielte Hilfestellung am Arbeitsmarkt erreicht werden. Ziel ist ein Rechtsanspruch auf Beratung.
- Erhöhung des Arbeitslosengeldes auf 70 Prozent zur dringend notwendigen Existenzsicherung von Frauen. (H.G.)

SWV FORDERT

TOURISMUSPAKET FÜR OÖ

Der SWV-Wirtschaftsverband OÖ fordert von Wirtschaftslandesrat Achleitner und Landeshauptmann Stelzer die sofortige Schnürung eines sinnvollen und rentablen Tourismuspaketes für OÖ.

Es geht ums nackte Überleben für die Tourismusbranche. Die Öffnungsankündigung für Gastgärten ab 27. März schafft nur einen kleinen Hoffnungsschimmer, aber stellt keine konkrete Lösung, sondern weitere Probleme dar. Die seit fast einem Jahr andauernde Unplanbarkeit wird nun weiter fortgesetzt. Was ist bei Schlechtwetter? Welche Bestimmungen sind einzuhalten? Werden zusätzliche Gastgartenmöglichkeiten von Stadt und Gemeinden zur Verfügung gestellt? Wie ist die Sperrstundenregelung und, und, und!“. Auf die Nachtgastronomie wie Discos, Bars und Co wurde in den letzten 12 Monaten vollkommen vergessen, zeigt sich SWV-Präsident Manfred Zaunbauer über die Regierungsschritte und Untätigkeit der Branchenvertreter wenig erfreut und spiegelt damit die Unzufriedenheit und Verzweiflung der Hotellerie- und Gastrobetriebe wider.

Manfred Zaunbauer und SWV-Tourismussprecher KR Manfred Traummüller, Geschäftsführer der Donau



Foto: Manfred Zaunbauer, Manfred Traummüller

Touristik GmbH, bringen klare Forderungen auf den Tisch:

- 1.** Sofortige, rückwirkende Einführung eines 30% Umsatzerstes an Stelle des Ausfallbonus für die Hotellerie auf Grund des Ausfalls der kompletten Wintersaison.
- 2.** Planbarkeit der Kurzarbeit: eine Verlängerung bis 31. Dezember 2021 wie in Deutschland wird für die Tourismusbranchen zur Planungssicherheit gefordert.
- 3.** Aussetzung der Tourismusabgaben (Interessentenbeiträge) auch für das Jahr 2021, da eine Besserung der Situation für die Tourismusbranche nicht in Sicht ist.
- 4.** Durchstart-Förderung bis zu einem Betrag von € 50.000,-, weil sich Banken gegenüber Hotels bei

der Erhöhung des Kreditrahmens immer unnachgiebiger erweisen. Das Bundesland Wien hat dies bereits in seinen Förderrichtlinien verankert.

5. Einführung einer Sonderwerbung Inland. Oberösterreich, insb. das Salzkammergut, hat mit seiner traditionellen Bindung an Wiener und Niederösterreichische Gästeschichten große Chancen am Inlandsmarkt. Das Land OÖ soll die Tourismuswerbung zum Großteil in Österreich verwenden.

6. Stopp der Abwanderung von Mitarbeiter*innen der Tourismusbranche in andere Branchen. Der SWV fordert die Möglichkeit der Auszahlung einer neuerlichen, steuerfreien Corona-Prämie für Mitarbeiter*innen, welche der Tourismusbranche erhalten bleiben. [REDACTED]

Zell am Moos
Obauer

BRANDLMAYR
Haustechnik Elektro

4893 Zell am Moos • Tel. 06234/8251 • www.brandlmayr.at
5231 Schaichen • Tel. 07742/2458 • office@brandlmayr.at

Metzgerei to go

regional. herzhaft. echt!

LANGWALLNER • DORFMETZGEREI • LANGWALLNER • DORFMETZGEREI

AKTUELLE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN SOZIALRESSORT

HEIZKOSTENZUSCHUSS DES LANDES OBERÖSTERREICH – AKTION 2020/2021

Fördergegenstand: Einmalige finanzielle Unterstützung bei der Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger für finanziell schwächer gestellte OberösterreicherInnen. Antragsfrist für die Heizperiode 2020/2021: 23. April 2021

HILFE IN BESONDEREN SOZIALEN LAGEN

Fördergegenstand: Gewährung einer einmaligen finanziellen Unterstützung in sonstigen, nicht ausdrücklich geregelten besonderen sozialen Lagen z.B. Delogierungen, außergewöhnliche finanzielle Belastungen.

KOSTENERSATZ FÜR AUSLÄNDISCHE UND INLÄNDISCHE TESTUNGEN VON 24-STUNDEN-BETREUUNGSKRÄFTEN

Fördergegenstand: Betreute Personen haben die Möglichkeit für privat vorgeleistete Testkosten für 24-Stunden-Betreuungskräfte eine finanzielle Unterstützung zu erhalten.

CORONA HÄRTEFONDS FÜR ARBEITNEHMER*INNEN

Fördergegenstand: Gewährung einer einmaligen finanziellen Unterstützung für Personen, die aufgrund der COVID-19 Krise Einkommensreduktionen (aufgrund Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit...) hinnehmen müssen. Förderung ist bis 31. März 2021 abrufbar.



Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer mit Seniorenratspräsidenten Kostelka

Sonstige im Jahr 2021 neue Fördermöglichkeiten der Abteilung Soziales: ZUSCHUSS ZUR KURZZEITPFLEGE IN STATIONÄREN EINRICHTUNGEN IN OBER-ÖSTERREICH

Fördergegenstand: Gewährung einer finanziellen Beihilfe an Per-

sonen, die einen Kurzzeitpflegeaufenthalt in einem öö. Alten- und Pflegeheim in Anspruch nehmen.

URLAUBSAKTION FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Fördergegenstand: Gewährung eines Zuschusses zu einem Erholungsurlaub in Österreich für pflegende Angehörige, die eine pflegebedürftige Person mit mindestens Pflegestufe 3 als Hauptpflegeperson betreuen.

Detaillierte Informationen und Antragsformulare:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/>

LANDTAGSSITZUNG in Oberösterreich				
So haben die Parteien abgestimmt:	ÖVP	FPÖ	SPÖ	Grüne
Anti-Corona-Zentren für jeden Bezirk als regionale Anlaufstelle für Bürger	✗	✗	✓	✗
Mehr Pflegegeld für Demenz-Kranke	✓	✓	✓	✓
Abholung von EU Corona-Förderungen, um Jobs in OÖ zu schaffen	✗	✗	✓	✓
Verbesserung der Hilfen für junge Eltern	✗	✗	✓	✓
Verstärkter Umweltschutz für den heimischen Boden	✓	✓	✓	✓

28. Januar 2021 NZ

VOR DEN VORHANG

CARLA-SHOP IN MONDSEE

Mitten im Corona-Wahnsinn entstand in Mondsee im Vorjahr ein Secondhand Geschäft mit sozialem Anspruch. carla steht für CARitas LAden. Es ist ein Projekt der Caritas Oberösterreich, das vom Verein „Wir und Ihr“ in Mondsee umgesetzt und gestaltet wird. (www.wir-und-ihr.at). Den Laden schupft seit ca. einem dreiviertel Jahr die Zell am Mooserin Roswitha Schleicher. Die ZZ haben sie zum Gespräch über ihre Erfahrungen gebeten:

ZZ: Erzähl uns einmal über carla

R.S: In OÖ gibt es nur drei carla Läden, in Linz, in Braunau und jetzt in Mondsee. Wir nehmen gut erhaltene Sachspenden entgegen und verkaufen sie sehr günstig weiter. Die Einnahmen werden dann von der Caritas wieder für Mensch in Not eingesetzt. Bei uns kann jede/r einkaufen. Wir haben ganz gemischtes Publikum. Sowohl mit Spenden als auch mit dem Einkauf unterstützt man Menschen in Not. Besonders freut mich, wenn Junge kommen und sagen: ich kauf nur bei carla, weil mir wichtig ist, dass nicht alles so schnell weggeschmissen wird. Gerade jetzt merken wir durch Corona, dass mehr Menschen froh sind, günstig etwas kaufen zu können.

ZZ: Was kann man euch bringen und bei euch finden?

R.S.: Wir freuen uns über schöne Bekleidung für Damen, Herren, Kinder, Babys, über Bücher und Spiele, Geschirr und Dekoartikel, (Kinder-)Fahrräder, Dreiräder, Badesachen, Modeschmuck. Bei uns kriegst ein schönes Dirndl auch mal schon ab € 29,-. Wir bekommen so schöne Sachen, haben gar nicht so viel Platz im Geschäft, können daher oft größere Sachen (z.B. Babyaustattung...) nicht direkt nehmen. Aber wir vermitteln auch, daher einfach nachfragen.

ZZ: Was sind die Herausforderungen, was gefällt dir besonders an deiner Arbeit?

R.S.: Man muss Freude am Umgang mit Menschen haben, zuhören können. Wir arbeiten als Angestellte mit Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf zusammen, die ehrenamtlich mitarbeiten. Sogenannte Transitarbeitskräfte sind über das AMS bei uns eingesetzt. Soziales Gespür ist wichtig. Meine Lehrlingsausbilderprüfung hilft mir dabei. Manchmal kommen auch Kund*innen mit Problemen, da haben wir auch ein offenes Ohr und vermitteln an die richtigen Stellen. Vernetzen ist wichtig. Ich arbeite mit dem Sozialmarkt zusammen, und schicke Betroffene auch weiter zur Sozialberatungsstelle und auch mal zur Nora.



Roswitha Schleicher (vorne links) mit Team

Im oberen Geschoss soll ja noch ein Lern-Cafe des Vereins „Wir und ihr“ für junge Menschen mit Betreuungsbedarf entstehen. Da möchte ich auch unterstützen.

ZZ: Wenn du einen Wunsch frei hättest?

R.S.: In erster Linie wünsche ich mir, dass das Obergeschoss, wo wir die Spenden sortieren und mein Büroplatz ist, vorm nächsten Winter ausgebaut wird. Es war eine Riesenherausforderung, meine Mitarbeiterinnen mussten bei 5 Grad sortieren. Wir bräuchten noch Ehrenamtliche die uns bei der Sortierung helfen. Und dass wir so viel Umsatz machen, dass wir eine dritte Kraft einstellen können. Denn dann wäre normales Arbeiten möglich. Ich bin ja alleinerziehend mit zwei Töchtern. Wenn ich einmal auf Urlaub gehe, strudelt es die anderen und umgekehrt.

Den carla-Shop finden Sie in der Rainerstraße 22, 5310 Mondsee (neben dem Spar).

Öffnungszeiten:

DI-FR 9:00-18:00 und nach Ostern auch wieder Samstags von 9:00-12:30

4893 Zell am Moos, Mondseer Str.1
Tel. 06234/8206 Fax 06234/20068
www.sesser.at

- Gartenplanung
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
Gärtnermeisterin
Stefanie Wassermann
Tel: 0664-73 79 95 87
Gegend 20 | Oberhofen
www.DerServiceGaertner.at

Meine Bank



BERATUNG FÜR FRAUEN UND FAMILIEN

2020 konnten 671 Beratungen von „NORA Beratung für Frauen und Familien“ durchgeführt werden

„NORA unterstützt Frauen und Familien in unterschiedlichen, oft sehr schwierigen Lebenslagen. Die weiterhin andauernde Corona-Situation verschärft die Situation, Förderungen sind nicht mehr ausreichend. Spenden sind für die Beratungsstelle neben den Förderungen sehr wichtig, um rasch und unbürokratisch höhere Beratungskapazitäten anbieten zu können“, berichtet Geschäftsführerin Alexandra Raninger. „Spenden kommen unmittelbar bei den Frauen und Familien in Not an, wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme.“

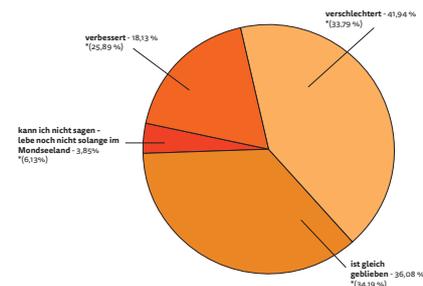
Auch im Jahr 2021 steht das fünfköpfige Beraterinnen Team von NORA für Beratungen in den unterschiedlichsten Herausforderungen des Lebens zur Verfügung. Diese können sowohl persönlich (unter Einhaltung der Hygienevorschriften), telefonisch als auch online in Anspruch genommen werden.

Weitere Infos zu NORA und Spendenkontakt finden sie unter **www.nora-beratung.at**.

JAHRES- UMFRAGE VON ML24

Jetzt liegen die Ergebnisse der vergleichenden Umfrage über das Mondseeland 2021 zu 2018 vor, welche von ML24 durchgeführt und in viel Kleinarbeit auf 64 Seiten veröffentlicht wurde.

Der volle Bericht ist über den link <https://www.mondseeland.media/ml24-jahresumfrage-2021/> abrufbar. Auffallend ist, dass sich der Faktor "intuitive Lebensqualität" deutlich verschlechtert hat.



Einen wesentlichen Anteil daran hat wieder das Thema Wohnen. Für 82% der Befragten ist ein „kaum leistbares Wohnen“ wieder der wichtigste Negativfaktor in Bezug auf die Lebensqualität.

Natürlich wurde auch wieder das Thema einer Fusion von Gemeinden abgefragt. 70% wären demnach dafür, weil darin große Vorteile auf allen Ebenen gesehen werden.

WIR WOLLEN HELFEN DÜRFEN

Unter diesem Motto steht eine Initiative von engagierten Menschen aus Pfarren und Gemeinden im Mondseeland. Sie wollen dem Elend in den griechischen Flüchtlingslagern nicht mehr länger zusehen und konkret helfen. „Die von der Bundesregierung propagierte Hilfe vor Ort kommt bei den Geflüchteten nicht an“, berichtet Menschenrechtsaktivistin und Ute Bock Preisträgerin Doro Blancke (<https://doroblancke.at/>) von den unwürdigen Zuständen direkt aus den Lagern.

Kinder und Familien sind besonders verletzlich. „Unser Ziel im Mondseeland ist es, eine Familie in Not pro Gemeinde aus Griechenland zu holen,“ so die Mondseer Pastoralassistentin Dagmar Pfannhofer.

Soforthilfe ist zu trennen von den Lösungen der großen Fragen Asyl und Integration! „Dass wir helfen können, haben viele Freiwillige in Mondsee und Umgebung seit 2015 vorbildlich bewiesen. Wenn uns die Regierung erlaubte zu helfen, könnten wir dazu beitragen, eine katastrophale Situation zu entschärfen“ so Marie-Christin und Andreas de Forestier.

Wir müssen die österreichische Regierung JETZT auffordern, ihre starre Haltung gegen Aufnahme von Lesbos - Flüchtlingen zu überdenken. Dazu brauchen wir viele! ALLE Bewohner*innen sind zur Unterstützung eingeladen, egal welchen Glaubens/welcher Weltanschauung.

Kontakt: Mag.^a Dagmar Pfannhofer; +43 676 8776 6232; dagmar.pfannhofer@pfamo.at

Frischling & Partner ZT KG
Allergiestraße 17
4880 St. Georgen i.A.
Tel.: 07647 20 850
Email: office@fixpunkt.at

FRISCHLING **ZT**
& PARTNER

Geometer
Der Fixpunkt
für Vermessung, Geoinformation

www.fixpunkt.at

Praxis für ganzheitliche Physiotherapie

Sandra Schachinger

Frans van den Berg

Oberschwand 11, A-4893 Zell am Moos
Tel: 6234 - 20140 Fax 06234 - 20150

CORONA TESTSTRASSE MONDSEE

Endlich hat nun auch Mondsee eine Teststrasse bekommen. Eingrichtet ist sie in der SCHLOSS-GALERIE Mondsee und ist

Montag 8-12 Uhr und Donnerstag 13.30 -17 Uhr geöffnet

Um Anmeldung auf www.ooe.testet.at wird ersucht, notfalls geht es aber auch ohne Anmeldung.

SPÖ MONDSEE- IRRSEE

Vor kurzem wurde die neue Homepage der SPÖ Region Mondsee-Irrsee online gestellt. www.mondsee-irrsee.info

Absicht der Betreiber*innen, die das Mondseeland etwas größer sehen, ist es, eine Sozialdemokratische Allianz von Oberhofen bis nach Oberwang und Unterach zu schaffen. Kommunikation und Information ist das Kernanliegen.

Damit wird auch schon einem Ergebnis der Jahresumfrage von ML24, worin 92 % der Befragten sagten, dass sie an den Gemeindenachrichten der Nachbargemeinden interessiert wären, Rechnung getragen.



(Foto: Seidl)

Helga Gumplmaier weiß, als gewählte SWV-Vertreterin der Fachgruppe Personen-Beratung und -Betreuung, um die Probleme der kleinen Selbstständigen.

FRAUENFRÜHSTÜCK – DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT!

Nach einem Jahr Rückzug wollen wir wieder durchstarten und zusammenkommen. Frühstück und Austausch über ein „verrücktes“ Jahr. Wir teilen Daten, Fakten und unsere Befindlichkeiten zu „CORONA und die FRAUEN“.

Termin: 29. Mai 2021
9:00 bis 12:00

Ort: wird coronabedingt kurz vorher bei Anmeldung (unter 0664/2106624, h.gumplmaier@lebenundraum.at) bekanntgegeben

IMPRESSUM

Zeller Zeilen | 4893 Zell am Moos | Ahornweg 8 | Tel. 0664/2106624
e-mail: spoe.zellammoos@gmail.com | www.mondsee-irrsee.info

Medieninhaberin, Verlegerin, Herausgeberin: SPÖ-Ortsgruppe Zell am Moos
Helga Gumplmaier, Helmuth Seidl

Grundlegende Richtung: Information über das Leben rund um den Irrsee

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Verlagspostamt 4893 Zell am Moos

www.mondsee-irrsee.info

Gestaltung: blueskai | grafik & design **Druck:** Eigenvervielfältigung SPÖ Vöcklabruck